

„Killerspiele“ im Süden am beliebtesten

- *Untersuchung von Hitmeister.de zu über 10.000 Verkäufen so genannter Killerspiele*
- *Hochburgen sind Baden-Württemberg von Freiburg bis Heilbronn, Bayern von Regensburg bis Würzburg sowie Thüringen rund um Erfurt*

Köln, 14.06.2009 – Während in Deutschland und der Schweiz die Debatte um ein Herstellungs- und Verbreitungsverbot so genannter Killerspiele als Reaktion auf den Amoklauf von Winnenden munter weitergeht, hat der Festpreismarktplatz Hitmeister.de (<http://www.hitmeister.de>) einmal geschaut, in welchen Regionen die Killerspiele besonders beliebt sind. Das Ergebnis der deutschlandweiten Übersicht: Besonders in den süddeutschen Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg sowie im ostdeutschen Thüringen werden besonders viele Killerspiele bezogen auf die Einwohnerzahl gekauft. Regionen mit einer stark unterdurchschnittlichen Käuferzahl sind hingegen die westlichen Landesteile Nordrhein-Westfalens, Süd-Niedersachsens, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg sowie Berlin. Bei der Untersuchung hatte Hitmeister.de mehr als 10.000 Verkäufe von FSK-18-Spielen aus den letzten 18 Monaten unter die Lupe genommen.

Neben den regionalen Trends, sind auch saisonale Trends beim Verkauf von Killerspielen erkennbar: Während die Verkaufsspitze bei „normalen“ Computerspielen von Oktober bis Januar rund um Weihnachten erreicht wurde, verkaufte Hitmeister.de überraschenderweise besonders viele Killerspiele in den Monaten Februar und März 2009. Insgesamt sind gut ein Fünftel der beim Festpreismarktplatz verkauften Computerspiele der Kategorie Killerspiele zuzuordnen.

Überraschende Koinzidenzen

„Wir glauben zwar nicht, dass ein Zusammenhang zwischen der Wahrscheinlichkeit eines Amoklaufs und der verkauften Stückzahlen von so genannten Killerspielen besteht. Überraschend ist es aber schon, dass ausgerechnet die beiden Regionen der letzten großen Amokläufe rund um Erfurt sowie in der Region Stuttgart zu den Schwerpunktregionen für

den Killerspiel-Verkauf gehören. Bayern ist hingegen von einem größeren Amoklauf bisher verschont geblieben.“

Bildmaterial siehe unter <http://frische-fische.de/de/presseservice/images/80/>

Über Hitflip Media Trading GmbH

Hitmeister (<<http://www.hitmeister.de>>) ist nach der Tauschbörse Hitflip das zweite Portal der Hitflip Media Trading GmbH. Bei Hitmeister können Medienprodukte wie CDs, DVDs, Bücher, Hörbücher, Games und Hardware wie Spielkonsolen, -zubehör und Elektronikartikel sicher, bequem und günstig gekauft und verkauft werden. Die Einstellung von eigenen Produkten durch gewerbliche und private Verkäufer ist denkbar einfach. Umfangreiche Garantien schützen Käufer und Verkäufer gleichermaßen.

Zurzeit bietet der Online-Marktplatz mehr als 20 Millionen neue oder gebrauchte Produkte, Tendenz stark steigend. Gegründet wurde Hitmeister im Herbst 2007 von den Geschäftsführern der Hitflip Media Trading GmbH Andre Alpar, Jan Miczaika und Gerald Schönbacher. Seit Dezember 2008 wird Hitmeister.de von Jan Miczaika und Gerald Schönbacher geführt. Als Leiter Händlerbetreuung und Category Management fungiert Sebastian Fellhauer.

Weitere Informationen: www.hitmeister.de